

INNOVATIVES VERSICHERUNGSPRODUKT: **WWK RR 25**

Vorteil vorab festmachen

Der Münchner Lebensversicherer WWK bietet Deutschlands beste Riester-Rentenpolice, ergab der Test der Produkte in €uro 7/2024. Durch die im Mai vom Bundesfinanzministerium bestätigte Erhöhung des Höchstrechnungszinses von 0,25 Prozent auf 1,0 Prozent zum 1. Januar 2025 können künftig bessere Leistungen geboten werden – und den Anspruch darauf können sich Interessenten für diese stark geförderte Altersvorsorge bereits jetzt sichern. Die Details am Beispiel des Testsiegers.

» Was genau heißt „Höchstrechnungszins“?

Anbieter von Renten- oder Lebensversicherungen können den Garantiezins nicht frei bestimmen. Dessen Höhe wird indirekt durch den Höchstrechnungszins begrenzt, den das Bundesfinanzministerium festlegt. Die Versicherer haben die gesetzliche Obergrenze für ihre Verträge in der Regel übernommen.

» Wie hat er sich entwickelt?

Lag der Höchstrechnungszins in den 1990er-Jahren in der Spitze noch bei vier Prozent, wurde er zuletzt ab 2022 auf 0,25 Prozent abgesenkt. Ab 2025 wird er dann auf 1,0 Prozent erhöht.

» Wie wirkt sich das auf eine Riester-Fondspolice aus?

„Die Garantierente steigt deutlich, und auch der Rentenfaktor wird erhöht“, erläutert Winfried Gaßner, Abteilungsleiter Produktmanagement bei der WWK. Der Rentenfaktor gibt an, welche monatliche Rente Anlegern pro angespartem Kapital zu Rentenbeginn garantiert ist. Ein Rentenfaktor von 30 bedeutet zum Beispiel, dass für je 10 000 Euro angespartes Kapital 30 Euro Monatsrente garantiert sind.



Vervierfacht: Der Höchstrechnungszins, der seit 2022 bei 0,25 Prozent liegt, wird zum 1. Januar des kommenden Jahres deutlich auf 1,0 Prozent steigen

» Wie kann man schon heute von der Neuerung profitieren?

Bei der WWK wird Interessenten bereits jetzt der neue Tarif RR 25 mit dem höheren Rechnungszins angeboten. Sie erhalten eine Bestätigung und Anfang 2025 die Police, die ab 1. Januar 2025 startet. Alternative: Jetzt den Vorgängertarif RR 10 abschließen, in diesem Jahr bereits von staatlichen Förderungen durch Zulagen und Steuerersparnisse profitieren – und Anfang 2025 automatisch das Angebot erhalten, in den Tarif mit dem höheren Rechnungszins zu wechseln.

» Zulagen und Steuervorteile der Riester-Rente – wie sehen die aus?

Die Grundzulage für Erwachsene beträgt 175 Euro pro Jahr, die Kinderzulage für ab 2008 geborenen Nachwuchs 300 Euro pro Jahr. Gutverdiener profitieren von der möglichen Steuerersparnis durch den Abzug von bis zu 2100 Euro als Sonderausgaben. Weitere Vorteile: Die Brutto-Beiträge sind garantiert, Sparer erhalten eine lebenslange Rente und können zu Rentenbeginn bis zu 30 Prozent des Kapitals auf einen Schlag entnehmen.

» Was ist, wenn ich einen Vertrag mit 0,25 Prozent Rechnungszins bei einem Versicherer habe, der das Riester-Neugeschäft eingestellt hat und daher kein Angebot mit dem höheren Rechnungszins unterbreiten wird?

Wird die WWK mit einem Anbieterwechsel beauftragt, wickelt sie alles für den Kunden ab, bis hin zum Kontakt mit der Zulagenstelle. Der abgebende Lebensversicherer muss dem Kunden das Kapital mitgeben, das ist sogar gesetzlich vorgeschrieben. Wer zu den Münchnern wechseln möchte, erhält dann ebenfalls ein Angebot für eine Police mit dem neuen Höchstrechnungszins.

» Welche Vorteile kann eine Riester-Fondspolice noch bieten?

Am Beispiel des Testsiegers: Hier sorgt ein Algorithmus dafür, dass für jeden einzelnen Kunden an jedem Börsenhandeltag mit einer möglichst hohen Investitionsquote in aussichtsreiche Aktienfonds investiert wird. Zudem bot die WWK im erwähnten Riester-Test den höchsten garantierten Rentenfaktor. red